

Mitglieder der KEB Lindau treffen sich

Vorsitzender blickt auf Flüchtlingsangebote, Bildungstag und Vorträge zurück

Zu ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung trafen sich im voll besetzten Pfarrsaal in Opfenbach die Bildungsbeauftragten der Pfarreien und Verbände aus dem Dekanat Lindau.

Seinen Rechenschaftsbericht begann er mit einem Rückblick auf die letzte Mitgliederversammlung. Darauf erfuhren die Teilnehmenden vom Stand des Projekts, Führungen in einfacher Sprache für fremdsprachige Mitbürger und Flüchtlinge. Ortsheimatpfleger haben sich bereit erklärt Führungen vor Ort durchzuführen, bei denen Wissen über den Ort und die Werte in einfacher Sprache vermittelt werden. Bruno Bernhard wies darauf hin, dass Flüchtlingsunterkünfte in Weiler leer stehen, weil der Zustrom derzeit abgeebbt ist. Trotzdem sei es aber notwendig, bereit zu sein. Die KEB Lindau sei bei der Flüchtlingsproblematik gefragt. Sprachkurse und begleitende Angebote für die ehrenamtlichen Helfer sind momentan im Programm der KEB Lindau.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr, war der Bildungstag mit dem Thema "Warum macht die Kirche Bildungsarbeit" mit dem Referenten Harald Weber vom Bistum Augsburg, dem es hervorragend gelungen war die Bildungsarbeit mit dem Grundauftrag der Kirche "die Sorge um das Heil der Menschen" zu verknüpfen.

Der Vorsitzende hob besonders hervor das Projekt Kirche und Kommune des Dekanatsrat und die Vorträge "Demenz und Depression" und "Die andere Reformation". Er sprach seine Bewunderung aus für den Bildungsbeauftragten von Opfenbach, **Michael Ragg**, dem es immer wieder gelingt, hochinteressante Referenten einzuladen. Als Beispiel nannte er die Veranstaltung mit dem Politiker Wolfgang Bosbach.

Ein großes Lob ging an die ehrenamtlichen Mitarbeiter, durch deren großes Engagement die KEB 2016 ein Rekordergebnis in den statistischen Werten erzielte, ebenfalls an die Mitglieder des Vorstands und an Geschäftsführerin, Brigitte Kreiter.

Diese berichtete von der Umstellung auf das Diözesanetz in der Geschäftsstelle und von den veränderten Möglichkeiten der Meldungen und Zuschussanträge über das Internet. Es folgten die Regularien und die Entlastung der Vorstandschaft und der Geschäftsführerin.

Da der geladene Referent kurzfristig abgesagt hatte, hielt Kreiter ein Stehgreifreferat über die Reformation 100 Jahre vor Luther bis zur Zeit Luthers. Nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung nutzten die Bildungsbeauftragte die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Gesprächen.

Quelle:	Lindauer Zeitung vom 08.04.2017 Seite 27
Ressort:	es
Ausgabe:	Lindau
Dokumentnummer:	20170408004932773_24894118492919340-LINDAU

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://www.genios.de/document/SWAZ_20170408004932773_24894118492919340-LINDAU

Alle Rechte vorbehalten: (c) Schwäbische Zeitung Online Gesellschaft f. Multimedia mbH & Co. KG